

Richter, Michael

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:

Guten Tag Herr Richter,

bitte senden sie mir eine Empfangsbestätigung.

Folgende Forderungen habe ich zu Ihren Plänen:

Im GIPA7 sollen auf 4-6 m mächtigem, gutem Ackerboden Industiehallen entstehen. Der Boden soll auf dem Grundstück belassen werden.

Ich fordere, diesen Boden auf umliegende landwirtschaftliche Grundstücke zu verbringen um wenigstens diesen Boden für die Landwirtschaft zu erhalten. Desweiteren darf kein Bodenstabilisierer (Zement oder ähnliches) eingesetzt werden der einen Rückbau unmöglich macht, auch kein belastetes Material zum Bau verwendet werden (wie in Dettingen/Honold und Herbrechtingen/Schwarz geschehen ist).

An der Einmündung auf die B492 wie auch die noch provisorische Ampelanlage der A7 sollte durch die gleiche Ampelanlage/Steuerung (schnelle und sinnvolle Schaltabläufe) wie im Vohenstein in Herbrechtingen an der Araltankstelle ausgerüstet werden die auch ausschaltet, wenn wenig Verkehrsaufkommen herrscht (Nachts/Wochenende) und nicht wie z.B. am Pelletswerk in Herbrechtingen, wo nachts um 3 Uhr ohne Verkehr die Ampel auf Rot steht.

Bei der Sundgaustrasse ist unbedingt zu gewährleisten, dass der Gleisanschluß und die Bahnverladung auch zukünftig ohne Einschränkungen gewährleistet ist und meiner Meinung nach auch ausgebaut werden kann. Wo soll Giengen an anderer Stelle einen Gleisanschluß bieten als in diesem Bereich?

E-Mail geprüft von Check Point Firewall.